

Herrenfilzhüte,
neueste Formen und Farben, beste Qualitäten von
2 A. an bis zu den feinsten.
Cylinderhüte von 4½ A. an.
Welche Reisehüte von 2 A. an.
Neuheiten
in Knabenhüten und Knabenmützen.
Theodor Rössner, Reichstraße Nr. 6,
Gefunden am Schlossberg 14.

Leipzigs grösstes
Strohhutlager
Theodor Rössner,
Reichsstrasse No. 6.
Ungarnirte Strohhüte
für Damen u. Mädchen in 800 versch. Formen v. 40,- an.

Garnirte Damenhütte
in hochfeiner Ausführung und grossartiger Auswahl
von 2 .M an bis zu den feinsten.
Reizende Neuheiten in Mädchenhüten
Specialität: Trauerhüte für Damen von 2 .M an.
Knaben-Strohhüte in enormer Auswahl.
Sämtliche Putzartikel: Blumen, Bänder, Spitzen
zu wirklichen Engrospreisen.

Kinder-Wäsche

Herren-Schuh-Waaren

aller Art.
Eigene Fabrikation.

Wer ganz vorzüglich passende Herren - Schuhwaaren vom Lager kaufen will, dem empfiehlt mein einzig in seiner Art eingerichtete Lager einer Fabrikate. Alle gängbaren Schuh-Größen und Sortimente sind nicht, wie allgemein üblich, aus 30 versch. großen und weiten Paaren, sondern aus 192 versch. großen und versch. weiten Paaren zusammengestellt. Meine Größen-Sortimente sind nicht deshalb so umfangreich, weil etwa extrem kurze oder extrem lange Paare darin aufgenommen, sondern die Größen- resp. Breitenunterschiede sind so fein und mannigfältige, daß in Virtut der Passform mein Lagerschuhwerk von keinem anderen Fabrikate nur annähernd erreicht wird.

Damit auswärts Probestückel erbeten.

J. Indinger, Schulstr. 8.

für Neugeborene:
Hemdchen, Jüpcchen, Lätzchen, Steckkissen,
 bis Größe von 45-46 cm.
Taufkleidchen, bis Größe von 50-51 cm.
Nachtkleidchen, bis Größe von 20-21 cm.
 bis Größe von 22-23 cm.
für Kinder von 2-14 Jahren:
Taghemden, Nachthemden, Beinkleider,
 bis Größe von 70-74 cm.
Unterröcke, bis Größe von 2-4 cm.
Nachtjacken, bis Größe von 180 cm.
Oberhemden, bis Größe von 8-10 cm.
 empfohlen in reicher Qualität und nur besten Stoffen
Wilhelm Herzog, Grimmaische Straße Nr. 32, Mauritianum.

Wilhelm Hertzog, Grimmaische Straße Nr. 32, Mauritianum.

Kinder-Wäsche

Rat eignet

Windelhöschen
Stck. von A 0.90.
Nacht-Röckchen
Stck. von A 1.50.
Nachthöschen
Stck. von A 1.50.

Mädchen-Hemden
Stck. von A 0.50.
Kinderhöschen
Stck. von A 0.75.
Knaben-Hemden
Stck. von A 0.60.

Stek. von A 1.60.
J. Danziger, Grimm. Str. 5.



Richard Schnabel in Leipzig,
Wintergartenstrasse 15.

Ostsee-Häringe

In 4 verschiedenen Säuren.



H. Schnabel Wintergartenst.



Preisempfehlung
Rudolph Ebert,
 5. Thomasgässchen 5.

Reisszeuge.
 1. H. Schäfer v. 2.900,-
 bis 5.4.1. hoh. Schäfer
 6.4 bis 80.4, kom-
 pakt, eins. Thru-
 gischer Automat zu billigen Preisen
 Job. Friedr. Osterland,
 Markt 4, Gebäude der Sachsenstraße.

Ledergürtel
 in verschiedenen Breiten und Farben,
 mit ein-, zwei- und dreifachem
 Schloss zu billigsten Preisen.
 Neuhalt
Medici-Gürtel,
 sitzen ganz besonders vortheilhaft
 und empfehlenswert
Rudolph Ebert,
 5. Thomasgässchen 5.

Pianinos, für Studium u. Unterricht besond. geeignet



An illustration of a dark, rounded mug with a handle on the left side. Inside the mug, there is a lighter-colored, possibly foamy or liquid substance. The mug is positioned on the left side of the advertisement.

• [Manage In App](#)

Isländer Hähnchen

Kleine E. H. Werner

Häringe in Aspic

Done 1.4.25.4

卷之三

K. k. priv.

Kaschau-Oderberger Eisenbahn.

Kundmachung.

Die K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn emittiert auf Grund des Beschlusses der außerordentlichen Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 19. Juni 1886 und mit Genehmigung der hohen k. ungarischen und der hohen k. k. österreichischen Regierung zum Behufe der Einführung, beziehungsweise Converting der derzeit noch unterloft im Umlaufe befindlichen 5%igen Prioritäts-Obligationen der K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn

a) der Emissionen vom Jahre 1868 im ursprünglichen Betrage von 38,825,200 Gulden österr. Währung Silber und 1,200,000

eine neue 4%ige Auleihe in der Höhe von 47,140,800 Gulden österr. Währung Silber, welche in auf den Ueberbringer lautenden Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen à fl. 200, fl. 1000 und fl. 5000 ausgefertigt und halbjährig, und zwar vom 1. Jänner 1889 angefangen, verzinst wird. Diese Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen werden vom 1. Juli 1889 an innerhalb 73 Jahren tilgungsplanmäßig verloft und sechs Monate nach der Ziehung al pari zurückgezahlt. Die K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn ist jedoch berechtigt, in einem oder dem anderen Jahre auch eine grössere Anzahl Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen zu verloften. Die Verzinsung und Rückzahlung erfolgt ohne jeden Steuer, Stempel, Gebühren oder sonstigen Abzug nach Wahl des Inhabers entweder bei der gesellschaftlichen Haupt-Cassa in Budapest oder bei den von der gesellschaftlichen Direction bekannt zu gehenden Zahlstellen in Wien, Berlin und Frankfurt a. M., und zwar in Budapest und Wien in effectiver Silbermünze österr. Währung, und bei den von der gesellschaftlichen Direction bestellten und öffentlich bekannt zu gehenden Zahlstellen im Auslande mit dem coursgemässen Äquivalenten in der betreffenden ausländischen Währung.

Die bürgerliche Eintragung des Pfandrechtes für diese Auleihe wird auf der österreichischen Linie der Gesellschaft unmittelbar nach den beiden eingangs erwähnten alten Auleihen per fl. 38,825,200 und fl. 1,200,000 auf den ungarischen Strecken von Kaschau bis an die ungarisch-schlesische Landesgrenze und von Abos bis Opries mit dem Thellbetrag von fl. 45,699,800 unmittelbar nach den alten Auleihen per fl. 38,825,200 österr. Währung Silber, fl. 6,825,000 österr. Währung Gold und fl. 2,291,200 österr. Währung Gold, in gleicher Rangordnung mit der neuen Auleihe vom Jahre 1889 im Nominalbetrage von 16,541,400 Mark deutscher Reichswährung und der Investitions-Auleihe vom Jahre 1888 per 7,477,000 Mark deutscher Reichswährung, und mit dem Restbetrag von fl. 1,441,000 unmittelbar nach dieser Investitions-Auleihe verliegen. In dem Umfang, in welchem Theilschuldbeschreibungen der oben angeführten alten Auleihen per fl. 38,825,200 und fl. 1,200,000 österr. Währung Silber und fl. 6,825,000 österr. Währung Gold in Folge des Umtausches oder der Einführung zur Währung gelangen, rückt die neue 4%ige Auleihe in der bürgerlichen Rangordnung vor, so daß dieselbe nach erfolgter Wölfung der obgezeichneten alten Auleihen auf der österreichischen Linie in erster Rangordnung, auf der vorstehend benannten ungarischen Linie der Gesellschaft mit dem Restbetrag von fl. 45,699,800 unmittelbar nach der staatsrechtlich aufgenommenen Auleihe von fl. 2,291,200 österr. Währung Gold und in gleicher Rangordnung mit der Auleihe vom Jahre 1889 per 16,541,400 Mark deutscher Reichswährung, und mit dem Restbetrag von fl. 1,441,000 unmittelbar nach der Investitions-Auleihe vom Jahre 1888 per 7,477,000 Mark deutscher Reichswährung, schiedsrechtlich festgestellt sein wird.

Für die pincliche Bezahlung der Kosten und Capitalraten haftet außerdem das mit der Concessions-Urkunde vom 26. Juni 1866 kommt Additional-Ubereinkommen vom 22. Juni 1867 und das mit dem österreichischen Gesetz vom 20. Juni 1879 garantirte Reinertrag der K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn.

b) der Emission vom Jahre 1879 im ursprünglichen Betrage von 6,828,000 Gulden österr. Währung Gold – 17,070,000 Francs – 13,826,700 Mark deutscher Reichswährung

eine neue 4%ige Auleihe im Nominalbetrage von 16,541,400 Mark deutscher Reichswährung, welche in auf den Ueberbringer lautenden Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen à fl. 200, fl. 1000, fl. 10,000 ausgefertigt und halbjährig, und zwar vom 1. Jänner 1889 angefangen, verzinst wird. Diese Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen werden vom 1. Juli 1889 an innerhalb 73 Jahren tilgungsplanmäßig verloft und sechs Monate nach der Ziehung al pari zurückgezahlt. Die K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn ist jedoch berechtigt, in einem oder dem anderen Jahre auch eine grössere Anzahl Prioritäts-Partial-Schuldverschreibungen zu verloften. Die Verzinsung und Rückzahlung erfolgt ohne jeden Steuer, Stempel, Gebühren oder sonstigen Abzug nach Wahl des Inhabers entweder bei der gesellschaftlichen Hauptcassa in Budapest oder bei den von der gesellschaftlichen Direction bekannt zu gehenden Zahlstellen in Wien, Berlin und Frankfurt a. M. in Mark deutscher Reichswährung.

Die bürgerliche Eintragung dieser Auleihe wird auf den sämmtlichen ungarischen Linien der Gesellschaft, und zwar auf den Strecken von Kaschau bis an die ungarisch-schlesische Landesgrenze und von Abos bis Opries in gleicher Rangordnung mit dem Thellbetrag von fl. 45,699,800 der oben angeführten neuen 4%igen Auleihe per fl. 47,140,800 österr. Währung Silber und fl. 6,828,000 und fl. 2,291,200 österr. Währung Gold vollzogen. In dem Umfang, in welchem Theilschuldbeschreibungen der alten Auleihen per fl. 38,825,200 unmittelbar nach den Auleihen per fl. 47,140,800 österr. Währung Silber und fl. 6,828,000 österr. Währung Gold in Folge des Umtausches oder der Einführung zur Währung gelangen, rückt die gegenwärtige Auleihe in der bürgerlichen Rangordnung vor, so daß dieselbe nach erfolgter Wölfung der obgezeichneten alten Auleihen auf der österreichischen Linie in erster Rangordnung, auf der vorstehend benannten ungarischen Linie der Gesellschaft mit dem Restbetrag von fl. 45,699,800 unmittelbar nach der staatsrechtlich aufgenommenen Auleihe von fl. 2,291,200 österr. Währung Gold und in gleicher Rangordnung mit dem Restbetrag von fl. 16,541,400 Mark deutscher Reichswährung, und mit dem Restbetrag von fl. 1,441,000 unmittelbar nach der Investitions-Auleihe vom Jahre 1888 per 7,477,000 Mark deutscher Reichswährung, schiedsrechtlich festgestellt sein wird.

Für die pincliche Bezahlung der Kosten und Capitalraten haftet außerdem das Reinertrag der K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn, insbesondere die von der königl. ungarischen Staatsverwaltung auf Grund des Gesetz-Artikels XXXVIII vom Jahre 1879 übernommene Special-Garantie in der Höhe von jährlichem fl. 346,618,85 österr. Währung Gold.

Die neuen Auleihen dürfen nur zu dem angegebenen Zwecke verwendet werden. Der erste den neuen 4%igen Titels beigegebene Coupon ist am 1. Juli 1889 fällig. Die Nummern der verlosten Obligationen werden nach erfolgter Ziehung in dem Budapester und in dem Wiener Amtsblatte und in je einer Berliner und Frankfurter Zeitung fundgemacht werden. Mit der Einführung der Coupons und verlosten Obligationen in Gemäßheit des Vorstehenden sind außer der gesellschaftlichen Hauptcassa in Budapest bis auf Weiteres betraut:

in Wien: die K. k. privilegierte allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt und
K. k. priv. Österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe;

Budapest: Ungarische Allgemeine Creditbank;

Budapest, im April 1889.

in Berlin: die Direction der Disconto-Gesellschaft,

S. Bleichröder und

die Bank für Handel und Industrie;

Frankfurt a. M.: M. A. von Rothschild & Söhne und

die Filiale der Bank für Handel und Industrie.

K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Kundmachung der K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenbahn wird den Besitzern von Prioritäts-Obligationen der einzuziehenden drei Emissionen der Umtausch ihrer alten 5%igen Obligationen gegen die neuen 4%igen Prioritäts-Obligationen in der Weise angeboten, daß dieselben

für je fl. 100 Nominale 5%ige Silber-Prioritäts-Obligationen fl. 110,50 Nominale 4%ige Silber-Prioritäts-Obligationen und

für je fl. 100 Nominale 5%ige Gold-Prioritäts-Obligationen fl. 210,50 Nominale 4%ige Gold-Prioritäts-Obligationen

zu bezahlen berechtigt sind, mit der Bestimmung, daß der durch effective Stücke nicht ausgleichbare Restbetrag den Besitzern in Baarem vergütet wird, und zwar für die 4%igen Silber-Prioritäts-Obligationen im Verhältnisse von fl. 94.— österr. Währung für fl. 100 Nominale einschließlich der laufenden Stückzinsen und für die 4%igen Gold-Prioritäts-Obligationen im Verhältnisse von fl. 98.— für fl. 100 Nominale einschließlich der laufenden Stückzinsen. Es entfallen sonach z. B. auf fl. 2,000 alter 5%iger Silber-Obligationen fl. 2,210 der neuen Silber-Auleihe, wovon fl. 2,200 in Obligationen hinausgegeben werden, während der nicht ausgleichbare Rest von fl. 10.— in dem oben angegebenen Verhältnisse auf fl. 9,40 baar bezahlt wird, und auf fl. 2,000 alter 5%iger Gold-Obligationen fl. 4,210 der neuen Auleihe in deutscher Reichswährung, wovon fl. 4,200 in Obligationen hinausgegeben werden, während der nicht ausgleichbare Rest von fl. 10.— in dem oben angegebenen Verhältnisse mit fl. 9,80 baar bezahlt wird.

Diejenigen P. T. Besitzer von 5%igen Prioritäts-Obligationen der gedachten drei Emissionen, welche auf den angebotenen Umtausch einzugehen beabsichtigen, wollen die umzutauschenden Obligationen innerhalb der Zeit

vom Tage der Veröffentlichung dieser Kundmachung bis inclusive Dienstag, den 7. Mai I. J.,

bei einer der nachstehend verzeichneten Umtauschstellen bei Verlust des Umtauschrechtes anmelden und erlegen, und zwar:

in Wien bei der K. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-

Credit-Anstalt,

K. k. priv. Österreichischen Credit-Anstalt für Handel

und Gewerbe,

Anglo-Österreichischen Bank,

dem Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen

Escompte-Gesellschaft;

Brünn, Lemberg, Prag, Triest und Troppau bei den Filialen der

K. k. priv. Österreichischen Credit-Anstalt für Handel

und Gewerbe;

Budapest bei der Ungarischen Allgemeinen Creditbank,

Ungarischen Escompte- und Wechsler-Bank;

in Berlin

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,

S. Bleichröder,

Bank für Handel und Industrie;

M. A. von Rothschild & Söhne,

Filiale der Bank für Handel und Industrie,

Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank;

dem Schlesischen Bank-Verein.

E. Heimann;

der Dresdner Bank;

E. Behrens & Söhne;

Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt;

Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank,

Merck, Fink & Cie.

Nicht kommt zu beachten:
 1. Den zu hinterlegenden Säulen sind die enthaltenden Coupons, incl. des am 1. Juli 1889 fälligen, beizuführen.
 2. Der Ertrag hat für die Silber- und Gold-Obligationen mittels abgewandelter Anmelde-Scheine zu gelangen, welche über Beilagen bei den oben genannten Umtauschstellen aufgezeigt werden.
 3. Dem Ertrag wird ein Empfangschein abgeschobt und gleichzeitig das entsprechende Equivalent des durch effective Stücke nicht ausreichbaren Betrages bzw. bezahlt.
 4. Die Herausgabe der neuen Prioritäts-Obligationen erfolgt gegen Einziehung des Empfangscheines spätestens vom 21. Juni 1889 an, und zwar durch jene Umtauschstellen, bei welchen die einzuhaltenden 5%igen Prioritäts-Obligationen angemeldet, beziehungsweise erlegt worden sind. Dieser wird dem Ertrag, das bei den Umtauschstellen in Deutschland nur mit dem deutschen Reichstempel versehen sein werden.
 5. Die bis zum 15. Juli 1889 nicht bezogenen Obligationen erliegen von da ab für Rechnung und Gefahr des Bezugsberechtigten bei der betreffenden Umtauschstelle.
 6. Sofern bei Einziehung umzulaufender Stücke noch nicht fällige Coupons fehlen, ist deren Betrag von dem Erreicher dort zu vergüten.

Vorstehende Bestimmungen beziehen sich nicht auf die im Wege der Verlosung bereits fällig gewordenen, zur Rückzahlung noch nicht präsentierten Obligationen, noch können diese Bestimmungen auf die nicht rechtzeitig zum Umtausche angemeldeten und in Folge dessen zur Auslosung gelangenden Stücke Anwendung finden.

Bien, Budapest, im April 1889.

K. k. privilegierte allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Ungarische Allgemeine Creditbank.

K. k. priv. Österreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.

Ernst Drath,
Leipzig, Grimmaische Straße 27 (Haus Siebiger),
empfiehlt in der Spezial-Abteilung für 3-Mark-Artikel
Schulranzen II. Schulreisszeuge

Teichmann'sche Schule, Seite der Universitäts- und Schillerstraße.

Anmeldungen für das am 29. April beginnende 68. Schuljahr werden täglich von 11—1 Uhr entgegengenommen.

Barth's Erziehungsschule.

(Realschule mit Elementarclasse). Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 29. April und zweit für die Classe III—I von 9 bis 7 Uhr statt, für die Classe IV—VI von 8 Uhr bis 8 Uhr. Die Aufnahme der neuen Schüler in beiden oder älteren Klasse. Dienstag, den 30. April. Beginn des Unterrichts. Ges. Anmeldungen nimmt noch einziger Dr. E. Barth, Dorothee 10, Gartnach L.

Rost's Fortbildungsinstitut.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiherrn-, zum Postexamen etc., Nachhilfe-Unterricht etc., Niciasstrasse 43, 1. Prospekt gratis. Auf Wunsch Person.

Vorbereitung zur Einj.-Freiw.-Prüfung

in Abend- und Tagesscuren.

Anmeldungen täglich von 12—3 Uhr.

O. Dörr, Königsplatz 17, III. r.

Dr. H. Schuster's Privat-Institut.

kleine Burggasse 6, am Konzerthaus. Fortbildungsschule für die Universität, Akademie, Realschule und Höhere Schule. Proben kann zu Diensten. Dr. H. Schuster.

Höhere Fach- und weibl. Gewerbeschule,

Harkortstrasse und Kleine Burggasse 2. Eine Tafel in der Reth. „Höchste“ beginnt Dienstag, den 30. April. Der Unterricht erfolgt auf Gym. und Hochschule, Schmieden, Schleichen und Arbeit der Weberei und Kleiderherstellung. Preis: 2. Anmeldungen im Bureau der Schule 8—12 und 2—6 Uhr erhalten. Frau Augusto Busch.

Weibliche Handarbeitschule

Burgplatz 13, parterre. Anmeldungen einer Schülerin setzen für Übers oder Gymnasium täglich von 9—3 Uhr ein. Helene Liebke, Frau, arbeitete Weberei. Empfohlen nach Herrn Dr. Nöldeke, Frau Walter Dr. Dreydorff, Frau Director Dr. Smith, Prospekt gratis.

Prager's Musik-Institut,

Mendelsohnstrasse 9.

Claire, Violin, Theorie u. Gesang. Elementar-Unterricht u. höhere Ausbildung. Beginn des Sommersemesters am 1. Mai — Kosten monatl. 8 roup. 7½, A. incl. Noten. Gef. Anmeldungen von 11—3 Uhr erhalten. Prospekt gratis.

Barth's Kindergarten

Bauernstraße 5. Cauerstraße 19. Beginn am 24. April 1889. Gesamiger Kosten. Einschreit. Einschreit. Spiel. Gef. Anmeldungen können jederzeit bewilligt werden. Dr. Barth.

Gesang-Unterricht.

Anbildung für Oper und Concert. Referenten: 1. viel. nachl. Kapazität. F. Renner, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

Dr. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier. F. Rennert, Weimar, 73, II. Clavier.

**DEUTSCHE
Schaumweinfabrik Wachenheim
ACHTEN-
GESELLSCHAFT
IN
WACHENHEIM
(RHEINPFALZ)**

ausgezeichnet über potentielle, auf reinem Traubensaft, ohne Salz von Tognat und Einpumpen von Rohsalzware hergestellte, von östlichen Autoren gleichzeitig bewertete Schaumweine à M. 175 per ganze Flasche.

Bei Weißwein von 25 Pfundern à M. 1.60, bei 50 Pfundern à M. 1.50.

Berichter: Eduard Bräde, Leipzig, Ritterstr. 17.
Willi Felsche, Städter, Holzmarkt, Carl Stück Nachf., Borsigstrasse, Emil Hoffeld, Ausländer, Steinweg, Herm. Willi Müller Nachf., Grimmstr., Franz Blüdmann Nachf., Schloßstr., Otto Heissner & Co., Nicolaistr. 8, Carl Rösch, Weinmühlestrasse.

Ernst Krieger,
empfohlen in hoher Qualität billiger
Junge Vierländer
Gans u. Ente,
junge dreijährige
ital. Rahmen.

Sehr französische Bouilladen, Truthähne, Truthühner,
Steyr, Kapuzen, Bierländer Hähner, Kräusse- u. Suppenhühner,
Pa. Waldschnecken, Birkhähne, Haselwild, Ziehheiter,
Renntiere Rücken, Renntiere Keulen, Fricandeaux.

Stände II Stand auf dem **Markt** **A. Spiess** **Frankfurter Str.**
Neumarkt 17. am 27. April, an:
5 Mai täglich freitags
Braunschweiger u. Mainzer ! Spargel !

Wie in den Beispielen werde auch in dieser Saison die Tagestexte für frischen Spargel in den gelehrten Männerkällen bekannt machen. Zeitpunkt des bereits längst eine allgemein bekannte Thatsache ist, daß meine Firmen in frischen Spargel bei Weitem die leistungsfähigste Speise und Umgebung ist, gebe ich den hochwertigen Spargeln noch möglichst Gelegenheit, sich hierzu von Raum zu überzeugen, so ich meine Tagesspeise auch trotz so unmittelbar Verkaufsstellen eingeholt habe. Aufdringlich noch ausgesetzt werden pronto effectuer. Spargel nur ob tier, Salzkörner ob hier, und Standort am Platz resp. Braunschweig.

Detaillierte Verkauf u. Preis 8 bis 6 Uhr Riedel. Ein großer v. früher 4-7 auf dem Markt.

Medicinal-Tokayer
chen, untersucht von Dr. Foerster, Plauens 11. v. Weinbergsbesitzer Erm. Stein in Erz- & Bayreuth bei Tokay garantirt mein, als vorzügliches Starkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen in Leipzig Mantel & Biedel, Markt 16, Otto Heissner & Co., Nicolaistrasse, Rud. Hilgenberg, Gerberstrasse 56, Andreas Haack, Dorotheastrasse 24, Oscar Herbst, Südstrasse 19, C. O. Pechau, Eisenstrasse 2, Ernst Eder, Anstrasse 8, G. A. Kahle, Humboldtstrasse 29, Otto Weiss, vorm. Louis Pfau, Zeitzer Strasse 25, F. A. Ziebach, Nürnberger Strasse 20, C. C. Naumann, Neukirchstr. 32, D. Schenck, Brüderstrasse 9, Alwin Franz, Frankfurter Strasse 5, Fried. Lange in Tandz, M. Loeser in Volkmarstadt, Chausseest. 2, Heinr. Uhlmann in Anger-Crottendorf, F. W. Seyfarth in Neudörfelhausen.

70 Mr. Wild u. mehr in Leipziger Gäßchen, Hofmühling u. Dresden sehr zu haben. 25. Hornig, Sammlung, Stadtstrasse 20. **Eier** keine große frische Ware, 64 Pfund 2. 60. 16 Pfund 68. 4. offiziell Knoblauch, Butterblume, Safranstrasse 20. **Eier, Eier,** sehr dicke, große, frische Ware, daß Sieb 64 Pfund 2.60. In Rödel's Billiger, empfiehlt Oscar Nomrow. Hier: Bouilladen, Rödel's Billiger, Reichstrasse 15, im Durchgang, Markt 3. Eier, grob, jetzt 125. 55 u. 68. 4. Eier, frisch, jetzt 125. 55 u. 68. 4. **Ochsenzungen,** zwei Seidene, Teile von 2. 4. 60. 4. **Braunschweig-Conserve,** zweierlei Qualität und rohe Gedane, Compot-Früchte in Gläsern, **Oliv-Oel** feiner Qualität in fl. & 75-100 cl. u. entsprechend. Pa. Preußener u. beltes reines Rohöl, Original, Rosen-Sonneker, Anchovysuppe, Appetit-Sild, Christiania-Hippofat, Sardinen à l'huile, Bratk. Sacheten, Delicate-Perlige, Emmenthaler-Schweizerkäse, vollständig feinste Primo-Qualität, **Düsseldorfer Senf,** aus der ältesten Küche hergestellt, in Glasdosen, 40 cl. u. sonst, engl. G. H. Schröter's Nachf., 17 Nicolaistrasse 17, Bismarck's Hof. **Frisches Kalbfleisch** 9%, Rindf. Rinde (oder Stein), 4.45-4.75. 9%. Rinderbrust, 3.00-3.25. verarbeitet frisch gegen Radikalme. W. Feider, Rahmen (Christian).

Kiessig & Co. Russische Caviar-Handlung Nr. 2 Nicolaistr. Nr. 2 empfohlen feinster Astrachaner **Caviar** sowie groß- und mittelfeindigen **Araf-Caviar** zu bedeutendem Preise. **Hol. Süßlinge** in Körben von 300 Et. à Korb 5. 1. welche noch erstaunlich viel Qualität. **L. Thurm**, Ritterstr. 18, Leipzig, schreibt.

Villa-Grundstück mit schönen gepflasterten Böden u. hinteren Gärten, in einer der schönsten Lagen einer Leipziger Vorstadt, nicht an der Werkebahnlinie, ob sofort verlässlich und beziehbar. Rahmen unter Güte B. R. 700 m. **Hausenstein & Vogler**, Leipzig, schreibt.

Villa Gartengasse, unter Guage 8. zu verkaufen. Rahmen beim Seipper schreibt.

Geschw. Porst,

kleine Viehherrgasse 10, efferen ältereide Gemüsegärtner 1.26. Saatgutsherrn, thür. u. sächsische 1.26. **Schweizerkäse** darf im Gefüge, das Wind 70 & Leipzig, Gartenstraße 12.

Hochprima Astrachaner Caviar, Prächtigste Ware, wird auf Eis gelagert, zu bedeutendem Preis zu empfehlen. Gebr. Kirmse, Petersstr. 42.

Großküche keine frisch vom Bau eingeführt:

Lachs zu Kaufen billigen Preis.

Central-Fischhalle, Schäferstr. 9, Königsgasse 8, Telefon Nr. 38. Telefon Nr. 1116.

Verkäufe.

Verkäufe. Announces, Gestalte jetzt, beliebte verschiedene Rudolf Moos, Grimmstraße 20, I.

Bauplätze in Borsdorf b. Leipzig zu Bauenbauten, Wohnhäusern und Gewerbeobjekten sehr zu günstigen Preisen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze in Borsdorf b. Leipzig

zu Bauenbauten, Wohnhäusern und Gewerbeobjekten sehr zu günstigen Preisen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Bauplätze an der Mohrenstraße, 37 und 24 Meter Breite, beliebte Konstruktion, barameit 7 Stufen, gute Bezugsgang, verdeckt unter glänzender Bedingung. H. Fischer-Ödrich, Leipzig-Mitte, Rahmen.

Wittigleiter Herr J. C. Wilhelm et al., Borsdorf und Herrn von Wittner in Leipzig, Brühl 23.

Löpale Gersdorfer Baugesellschaft.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Freitag den 26. April 1889.

Nr. 116.

83. Jahrgang.

Das Handbüchlein Kupferdrückchen
gekauft. Ein Handbüchlein
Handbüchlein und Bilderbuch kaufen oder
1. Mai gekauft. Bildergarten, Goldt.

Ein sehr schönes Handbüchlein
1. Mai gekauft.
Mit Buch zu neueren Goldbüchern von
Gustav Roth, Chemnitz, 2. R. Kreuzg.

Rauhbürsche

zu kaufen gesucht.
Emil Doss Nachf., Brunnach 8.
Als Rauhbürsche ein junges Kind (16
Jahre) wünscht etwas, das es mög-
lich ist, eine gute Rauhbürsche und
Geschenke dazu, per 1. Mai in ein
Kinderhaus gesucht.

Offerten unter A. L. 16 an die Biliale
A. L. Katharinenstraße 23, zu richten.

Laufbursche

Wir suchen einen Laufburschen, Schule rech-
tige Eltern, der Ihnen die Schule verlassen
soll.

Ein Laufbursche
wird sofort gesucht für ein Reisebüro gleichfalls
Schule, Schule, Schule Nr. 44.

Einen Laufburschen sucht
Carl Neum., Brühl Nr. 22.

Paukner für die

gründet Neumarkt 36, Gold.

Einen Jungen, einen Laufburschen
sollte Aug. Müller, Rathausstraße 11.

Laufbursche für Prinzessin gesucht
Ellestraße Nr. 22, I.

Ein reizendes Kind wird für die Hoch-
zeitsschule vom Regierungsschultheiss gesucht
Rathausstraße 29, im Hofe rechts 2 Tr.

Per 1. Mai, in Ihnen k. Schule verlost,
bei 1. Mai, am 1. Mai, St. Peterstraße 43, Punkt.

14-15jähr. Jungen, sucht 3. Augustus
Barth, Empfehlung, 24. Barth 5. A.

Schuljunge zum Schuljungen 3-4 Uhr
Restaurant Prinz, Johannisstraße Nr. 19.

Ein gro., nicht so junges Kind, w.
im Stande ist, die Schularbeiten der Kinder
zu übernehmen und die Kindergartenkinder zu
unterrichten, mit 1. Mai die Kindergartenkinder
gesucht. Eine Empfehlung, wahrscheinlich, über-
nahm H. K. 189 Schule, Untermarkt 1.

Brot-Joh. 1. August gesucht. Sämtliche From-
Sandwich, Empfehlung, 2. August, Damen
gesucht.

Verkäuferin!

Eine tüchtige, leidenschaftlich ergebene Ver-
käuferin mit lebhaften Gesprächen wird von
einem kleinen Geschäft in dauernder Dienstana-
stalt gesucht. Offerten mit Empfehlung und
L. C. 4. Das niedergelagerte Büro, 24.
El. Katharinenstraße 23.

Eine Verkäuferin
sucht sofort Mrs. A. Bläser, Leipzig-
Reudnitz, Neuer Hospitalstrasse Nr. 13.

Der gute Rat oder Ihr sonst noch
für ein helles Spiel u. Galan-
teriegeschäft in Niedersachsen eine tüchtige, gewandte, leidenschaftliche
Verkäuferin

zu empfehlen gesucht.

Damen mit Empfehlung des Herren
C. F. mit Empfehlung des Herren
Hausmeisterin auf Z. 779 an
Rudolf Mose, Leipzig.

Per ein Weiß- und Wachswaren-
Geschäft wird per 1. oder 15. Mai 1889
eine tüchtige und ehrliche

Verkäuferin

gesucht. Es sollen sich nur solche melden,
welche in beständigen Geschäftsräumen wohnen.
Offerten mit O. N. 49 „Invaliden-
dank“, Chemnitz, erbeten.

Tücht. Verkäuferinnen

und
ein Confectionair
und
ein erfahr. Just Schneider
bei hohen Gehalt zum sofortigen
Austritt gesucht.

Franz Cohn,
Damen-Mantel-Fabrik
Dresden, König-Johannstraße 4.

Verkäuferin gesucht.

Für ein kleinkäfigiges Fabrikatet
Geschäft wird mit der Sonde der
Kaufm. Stelle, Verkäuferin gesucht. Off.
z. W. J. 820 Empf. d. 2. Mai erbeten.

Für ein Geschäft in einem Bedarf
mit einer gewissen Verkäuferin von ex-
zellentem Verstand, mit guter Empfehlung
per 1. Mai gesucht. Off. z. W. J. 79 an
die Empf. d. Stelle, die Kosten erbeten.

Einige junge Mädchen in Weißfutteral-
leien für die Welt. Sie müssen von 11 Uhr
Lazarett, So. 2. Saben.

30 jüngste süßeste Käfer eines
gewandte Verkäuferin.

Diele muss auch in der Wirtschaft und
Rüste erfreuen sein.

Br. C. E. Kummer, Weißfutter,
Schiffsmaschinenfabrik.

Per 1. Mai ein chl. auf. Mädchen,
17-19 J., mittels mögl. Alter in 1. Goldf.
Hof, u. St. Katharinenstraße 21, Unterbreitung.

Die Verkäuferin 1 jungen geschickten
Mädchen gesucht Nordstraße 27, Goldf.

Per 1. Goldf., 30-40-jähr. Käfer, 7. II.

Bei uns Weiß- u. Polenstr. 6. Goldf., 10.
Sämtliche günstige Geschäftsbücher.

Die Verkäuferin bei bester
Verbildung Kaufm. Fabrikatet
von Leopold Banchowitz,
Weißfutterstraße 33.

Verkäuferin gesucht.

Für ein kleinkäfigiges Fabrikatet
Geschäft wird mit der Sonde der
Kaufm. Stelle, Verkäuferin gesucht. Off.
z. W. J. 820 Empf. d. 2. Mai erbeten.

Für ein Geschäft in einem Bedarf
mit einer gewissen Verkäuferin von ex-
zellentem Verstand, mit guter Empfehlung
per 1. Mai gesucht. Off. z. W. J. 79 an
die Empf. d. Stelle, die Kosten erbeten.

Einige junge Mädchen in Weißfutteral-
leien für die Welt. Sie müssen von 11 Uhr
Lazarett, So. 2. Saben.

30 jüngste süßeste Käfer eines
gewandte Verkäuferin.

Diele muss auch in der Wirtschaft und
Rüste erfreuen sein.

Br. C. E. Kummer, Weißfutter,
Schiffsmaschinenfabrik.

Per 1. Mai ein chl. auf. Mädchen,
17-19 J., mittels mögl. Alter in 1. Goldf.
Hof, u. St. Katharinenstraße 21, Unterbreitung.

Die Verkäuferin 1 jungen geschickten
Mädchen gesucht Nordstraße 27, Goldf.

Per 1. Goldf., 30-40-jähr. Käfer, 7. II.

Bei uns Weiß- u. Polenstr. 6. Goldf., 10.
Sämtliche günstige Geschäftsbücher.

Die Verkäuferin bei bester
Verbildung Kaufm. Fabrikatet
von Leopold Banchowitz,
Weißfutterstraße 33.

Geübte Stepperinnen,

Geübte Porridgeinnen und

Porridge

zu Lodgerschaften bei bester
Verbildung ein

Wilhelm Braunsdorf & Co.,
Wagnitz, Weißfutterstraße 4.

Junge anständige Mädchen
werden für die Dauer der Messe an ein kleines Theater als
Figureninnen gesucht. Abreise zu ertragen in der Announces-
Expedition von Haasenstein & Vogler, Grimmaische
Straße Nr. 21.

Wieder tüchtige Verkäuferinnen
haben sofort bewilligte Stellung. Junge Damen, welche bereits in größeres Be-
gärtchen thätige waren, belieben sich persönlich voraussetzen oder identische Meldeungen
mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Photographie eingereichen an
A. Ruth & Co., Halle a. S.

Geübte eine Verkäuferin in Goldfutteral-
leien 6.

Ein gewöhnliches Mädchen, 1. Mai, nach dem, wie
auch vernünftig für die Schule, Goldf. u. St. Katharinenstraße 16.
Beding.: gute Figur, nicht unter 17 Jahren.

Offerten unter A. L. 16 an die Biliale
A. L. Katharinenstraße 23, zu richten.

Laufbursche

Wir suchen einen Quatschler, Schule rech-
tige Eltern, der Ihnen die Schule verlassen
soll.

Ein Laufbursche
wird sofort gesucht für ein Reisebüro gleichfalls
Schule, Schule, Schule Nr. 44.

Einen Laufburschen sucht
Carl Neum., Brühl Nr. 22.

Paukner für die

gründet Neumarkt 36, Gold.

Einen Jungen, einen Laufburschen
sollte Aug. Müller, Rathausstraße 11.

Laufbursche für Prinzessin gesucht
Ellestraße Nr. 22, I.

Ein reizendes Kind wird für die Hoch-
zeitsschule vom Regierungsschultheiss gesucht
Rathausstraße 29, im Hofe rechts 2 Tr.

Per 1. Mai, in Ihnen k. Schule verlost,
bei 1. Mai, am 1. Mai, St. Peterstraße 43, Punkt.

14-15jähr. Jungen, sucht 3. Augustus
Barth, Empfehlung, 24. Barth 5. A.

Schuljunge zum Schuljungen 3-4 Uhr
Restaurant Prinz, Johannisstraße Nr. 19.

Ein gro., nicht so junges Kind, w.
im Stande ist, die Schularbeiten der Kinder
zu übernehmen und die Kindergartenkinder zu
unterrichten, mit 1. Mai die Kindergartenkinder
gesucht. Eine Empfehlung, wahrscheinlich, über-
nahm H. K. 189 Schule, Untermarkt 1.

Brot-Joh. 1. August gesucht. Sämtliche From-
Sandwich, Empfehlung, 2. August, Damen
gesucht.

Verkäuferin!

Eine tüchtige, leidenschaftlich ergebene Ver-
käuferin mit lebhaften Gesprächen wird von
einem kleinen Geschäft in dauernder Dienstana-
stalt gesucht. Offerten mit Empfehlung und
L. C. 4. Das niedergelagerte Büro, 24.
El. Katharinenstraße 23.

Eine Verkäuferin
sucht sofort Mrs. A. Bläser, Leipzig-
Reudnitz, Neuer Hospitalstrasse Nr. 13.

Der gute Rat oder Ihr sonst noch
für ein helles Spiel u. Galan-
teriegeschäft in Niedersachsen eine tüchtige, gewandte, leidenschaftliche
Verkäuferin

zu empfehlen gesucht.

Damen mit Empfehlung des Herren
C. F. mit Empfehlung des Herren
Hausmeisterin auf Z. 779 an
Rudolf Mose, Leipzig.

Per ein Weiß- und Wachswaren-
Geschäft wird per 1. oder 15. Mai 1889
eine tüchtige und ehrliche

Verkäuferin

gesucht. Es sollen sich nur solche melden,
welche in beständigen Geschäftsräumen wohnen.
Offerten mit O. N. 49 „Invaliden-
dank“, Chemnitz, erbeten.

Tücht. Verkäuferinnen

und
ein Confectionair
und
ein erfahr. Just Schneider
bei hohen Gehalt zum sofortigen
Austritt gesucht.

Franz Cohn,
Damen-Mantel-Fabrik
Dresden, König-Johannstraße 4.

Verkäuferin gesucht.

Für ein kleinkäfigiges Fabrikatet
Geschäft wird mit der Sonde der
Kaufm. Stelle, Verkäuferin gesucht. Off.
z. W. J. 820 Empf. d. 2. Mai erbeten.

Für ein Geschäft in einem Bedarf
mit einer gewissen Verkäuferin von ex-
zellentem Verstand, mit guter Empfehlung
per 1. Mai gesucht. Off. z. W. J. 79 an
die Empf. d. Stelle, die Kosten erbeten.

Einige junge Mädchen in Weißfutteral-
leien für die Welt. Sie müssen von 11 Uhr
Lazarett, So. 2. Saben.

30 jüngste süßeste Käfer eines
gewandte Verkäuferin.

Diele muss auch in der Wirtschaft und
Rüste erfreuen sein.

Br. C. E. Kummer, Weißfutter,
Schiffsmaschinenfabrik.

Per 1. Mai ein chl. auf. Mädchen,
17-19 J., mittels mögl. Alter in 1. Goldf.
Hof, u. St. Katharinenstraße 21, Unterbreitung.

Die Verkäuferin 1 jungen geschickten
Mädchen gesucht Nordstraße 27, Goldf.

Per 1. Goldf., 30-40-jähr. Käfer, 7. II.

Bei uns Weiß- u. Polenstr. 6. Goldf., 10.
Sämtliche günstige Geschäftsbücher.

Die Verkäuferin bei bester
Verbildung Kaufm. Fabrikatet
von Leopold Banchowitz,
Weißfutterstraße 33.

Geübte Stepperinnen,

Geübte Porridgeinnen und

Porridge

zu Lodgerschaften bei bester
Verbildung ein

Wilhelm Braunsdorf & Co.,
Wagnitz, Weißfutterstraße 4.

Geübte Mantelarbeiterinnen

Innen gesucht Hartmann & Uhlmann,
Görlitzerstraße.

Eine ordentliche Mantelarbeiterin von Dames-
mutter gesucht. Eine 1. Kl. Klasse, 1. Kl. Klasse.

Geübte Mantelarbeiterin, nicht sofort
gesucht Hartmann & Uhlmann, Görlitzerstraße 24, II.

Geübte Mantelarbeiterin für großen Hand-<

Leipziger Börsen-Course am 25. April 1889.